

Das Areal Böhler, einst Zentrum der Stahlproduktion, hat sich im letzten Jahrzehnt zu einem bedeutenden Gewerbe-, Messe- und Veranstaltungsstandort entwickelt. Die eindrucksvolle, denkmalgeschützte Industriearchitektur, in der heute renommierte Messen wie Art Düsseldorf, Polis Convention und Cyclingworld Europe stattfinden, bildet das Herzstück dieses postindustriellen Areals.

Mit Blick auf die Zukunft soll das Areal Böhler in den kommenden Jahren weiter revitalisiert und für ein regionales und internationales Publikum geöffnet werden. Ein zentrales Element der Vision ist die Transformation des ehemaligen Stahlwerks in einen lebendigen Innovations- und Kulturstandort, der die einzigartige Identität des Ortes bewahrt und stärkt.

Die Revitalisierung der historischen Produktionshallen und die Schaffung zusätzlicher Grünflächen sollen die Aufenthaltsqualität erhöhen und das Ambiente aufwerten. Durch neue Zugänge wird die Zugänglichkeit des Geländes erhöht, um das Areal für Besucher:innen, Nachbar:innen und Mieter:innen noch attraktiver zu gestalten. Lokale, inhabergeführte Gastronomiekonzepte sowie ein vielfältiges Kultur-, Unterhaltungs- und Bildungsangebot werden das Areal Böhler zu einem lebendigen Ort des Austausches und der Begegnung machen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Ansiedlung innovativer Unternehmen aus den Bereichen Forschung, Technologie, Life Sciences sowie Kreativ- und Kulturwirtschaft. Durch die aktive Gestaltung des Mietermixes werden Synergien zwischen den Unternehmen gefördert, die nachhaltig Arbeitsplätze vor Ort schaffen und das Gemeinschaftsgefühl stärken.

„Unsere Vision ist es, das Areal Böhler von einem Ort für Maschinen zu einem Ort für Menschen zu machen“, erklärt Luca Tito, kreativer Kopf des Areals. „Wir wollen einen Raum schaffen, der Innovation, Kultur und Gemeinschaft vereint und die Industriegeschichte respektvoll weiterentwickelt.“

Pressekontakt

Frau Lea Stauff
Lea.stauff@areal-boehler.de